WANDTELLER KARL KLAUS ERNST WAHLISS WIEN UM 1911

Großer Wandteller mit Baum und Vögeln, Entwurf Karl Klaus, Ausführung Ernst Wahliss, Wien, um 1911, "Serapis-Fayence", markiert

---

Der österreichische Architekt und Designer Karl Klaus studierte von 1908 bis 1911 bei Josef Hoffmann an der Kunstgewerbeschule Wien. Im Jahr 1911 trat er der Wiener Werkstätte bei.

Besondere Bekanntheit erlangte Klaus durch seine Entwürfe für die sogenannte Serapis-Fayence, die er um 1910/1911 für die Wiener Werkstätte und die Porzellan- und Fayencefabrik Ernst Wahliss schuf. Diese frühen Arbeiten wurden bereits 1911 in der Zeitschrift Deutsche Kunst und Dekoration publiziert und zählen zu den bedeutenden Beispielen des Wiener Kunstgewerbes der Zeit.

Diesem Werkkomplex ist auch der vorliegende Zierteller mit Baum- und Vogelmotiven zuzuordnen. Der Entwurf besticht durch seine streng geometrische und zugleich ausgewogen symmetrische Komposition. Baum und Papageien erscheinen in ornamental stilisierter Form und sind mit leuchtenden Farben wirkungsvoll in Szene gesetzt. Feine Goldakzente betonen den dekorativen Charakter des Dekors und verleihen dem Teller jene elegante Raffinesse, die für den Wiener Jugendstil und die frühen Entwürfe der Serapis-Fayence charakteristisch ist.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com